



KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

www.katholisch-friedrichshafen.de

Sonntag, 18. Mai 2025
5. Sonntag der Osterzeit
Nr. 21

Einzelpreis 1,20 Euro

1700 Jahre Konzil von Nicäa – (Jesus) hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden

Manchmal sagt man: „die da oben...“ und meint: Die Reichen, die Mächtigen, die Politiker usw., sie haben doch keine Ahnung was uns einfache Menschen bewegt. Ob das immer so ist, sei dahingestellt. Doch das „Oben“ und „Unten“ zeigt einen Graben an, der überwunden werden will.

Deshalb halte ich den Schritt Gottes, Mensch zu werden, für so überaus bemerkenswert. Und Jesus wird nicht irgendwie Mensch. Er wird nicht in einer bedeutenden Familie als König oder Priester geboren, sondern er kommt durch eine einfache Frau zur Welt, wächst in einer kleinen Stadt auf. Er ist nicht „der da oben“ - sondern der Gott, der Menschsein ganz konkret kennt und der vor nichts Menschlichem Angst hat. Gleichzeitig - und das wird in diesem kurzen Satz des Glaubensbekenntnisses ausgedrückt - bleibt Jesus Gott, Gottes Sohn. Er wird Mensch, aber lässt uns nicht hilflos zurück, verlässt nicht seine Verantwortung als Gott, für uns da zu sein.

Biblich ist das im Lukasevangelium so ausgedrückt: Der Engel kommt zur Jungfrau Maria, die noch mit keinem Mann zusammen war. Und auf die Frage, wie das Kind dann gezeugt werden soll, antwortet der Engel: „Heiliger Geist wird über dich kommen und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten“ (Lk 1,35). Die Tatsache, dass Jesus Mensch wird, ist also das Werk Gottes durch den Heiligen Geist. Gott und Mensch kommen zusammen. Aus „dem da oben“ wird „einer von uns“ - und noch mehr.

Die Frage, ob denn Jesus Gott ist oder Mensch ist oder eine Art „Mischwesen“ beschäftigte die Theologie der ersten Jahrhunderte immer wieder. Und trennt bis heute religiöse Gruppen, die sich als Christen bezeichnen, wie z.B. die Zeugen Jehovas, von den großen Kirchen.

Warum ist das so wichtig? Könnte man es nicht einfach dabei belassen, dass alle das für sich selber irgendwie entscheiden können?

Wenn ich glaube, dass Gott am Kreuz für die Menschen stirbt, geht es um Erlösung. Um den Glauben, dass Gott nicht den Menschen das Schwere überlässt, und sich selbst raushält, sondern dass er in jeder Situation, bis in den Tod hinein bei uns Menschen ist.

Wenn ich dagegen das Menschsein von Jesus ausblende, bleiben die ganzen Kämpfe und Zweifel, die wir in unserem (Glaubens-)Alltag bestehen müssen, von Gott ungesehen. Dann wäre er halt doch „der da oben“, der sich nicht wirklich mit uns verbinden kann.

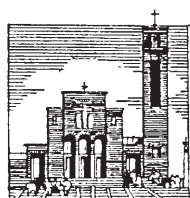
Natürlich ist mit diesen Gedanken die Aussage des Glaubensbekenntnisses noch nicht ausreichend erklärt. Wir sind eingeladen, zu überlegen, meditieren, sich nicht mit ersten Antworten zufrieden zu geben. Auch dass Gott sich in einer Frau tragen lässt, könnte noch viel Raum zum Nachdenken bieten. So wird ein kleiner Satz zum Anlass, sich tiefer mit Jesus zu befassen.

Adelheid Eisele, Gemeindereferentin in der Seelsorgeeinheit Friedrichshafen-Nord



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



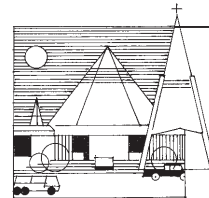
St. Petrus Canisius

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-0



St. Nikolaus

Büro: Katharinenstraße 14
Telefon 3896-12



St. Columban

Büro: Paulinenstraße 98/1

Samstag, 17. Mai

9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus

17:00 Beichtgelegenheit, Raum der Stille

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 18. Mai

9:30 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst
10:15 Vespasegnung, Kirchplatz
11:00 Wort-Gottes-Feier,
Gustav-Werner-Stift
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache
14:00 Tauffeier

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier
13:30 Rosenkranz in kroat. Sprache
14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache
17:00 Gottesdienst für Trauernde

Montag, 19. Mai

8:30 Eucharistiefeier

Dienstag, 20. Mai

9:00 Eucharistiefeier

19:00 Glaubenskurs, Altarraum

16:00 Wort-Gottes-Feier,
Wilh.-Maybach-Stift

Mittwoch, 21. Mai

17:50 Rosenkranz, Georgskapelle
18:30 Maiandacht, Georgskapelle

Donnerstag, 22. Mai

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

Freitag, 23. Mai

19:00 Eucharistiefeier in der
„Kleinen kirche!“

8:30 Eucharistiefeier
10:00 Orgelndacht

Samstag, 24. Mai

17:00 Beichte

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 25. Mai

9:30 Eucharistiefeier
12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier
11:00 Eucharistiefeier

9:30 Kindergottesdienst,
Kindergarten St. Columban
14:00 Taufe Nele Triebel

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Neuer Papst - Leo XIV.

kaum hatten wir an dieser Stelle nachträglich über den Tod von Papst Franziskus berichtet, der an Ostern verstorben war und dessen Begräbnis so viele Menschen auf der ganzen Welt berührt hat, dürfen wir heute schon festhalten, dass am letzten Donnerstag, 24 Stunden nach Beginn des Konklaves, der neue Papst gewählt war. Papst Leo stammt wie sein Vorgänger aus der neuen Welt. Aber noch mehr als sein Vorgänger vereint er den Norden des Doppelkontinents wie auch den Süden in seiner Biografie. Das scheint ein Schlüssel zum besseren Verständnis seiner Person zu sein: er will verbinden, er will überbrücken, er will einen Ausgleich herstellen. Er lebt verschiedene Realitäten, letztlich wie wir alle. Das alte Wort Pontifex - Brückenbauer bekommt auf diesem

Hintergrund eine starke Bedeutung. Und das braucht unsere Welt vielleicht mehr als alles andere, dass einer Brücken bauen will: Nicht Verurteilung, sondern Hinwendung, nicht Spaltung, sondern Einigung, nicht Krieg, sondern Frieden, nicht Hass, sondern Liebe. Anders als dem neuen Kanzler wünschen wir ihm aber nicht Fortune oder eine glückliche Hand, sondern vor allem und zuvorderst Gottes reichen Segen für sein Wirken als Papst, als Bischof von Rom und als Hirte für die katholische Kirche und alle Menschen guten Willens.

Tag der Räte

Alle neugewählten Kirchengemeinderäte treffen sich am Samstag, 17. Mai zu einem „Tag der Räte“. Neben hilfreichen Tipps in die konkrete Ratsarbeit werden sie gemeinsam auf die nächsten fünf Jahre blicken, auf das was bereits gut läuft, aber auch das, wo wir als Seelsorgeeinheit herausgefordert sein werden. (PH)

Gottesdienst für Trauernde

Für alle, die einen Menschen verloren haben und um ihn oder sie trauern, bietet die City-seelsorge in der Osterzeit einen Gottesdienst für Trauernde an. Am Sonntag, 18. Mai findet dieser um 17 Uhr in St. Nikolaus statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung. Darüber hinaus möchten wir auf verschiedene Gesprächs- und Begleitungsangebote hinweisen, welche Sie unter hospizbewegung-fn.de/trauerbegleitung finden können, oder Sie nehmen direkt Kontakt mit unseren Seelsorger/innen auf oder kommen bei „Orte des Zuhörens“ freitags von 10:30-11:30 Uhr vorbei.

Seniorenflug in Kloster Hegne

Es gibt noch freie Plätze für die Fahrt am 22. Mai für alle interessierte Senioren. Weitere Infos und Anmeldung über das Pfarramt St. Nikolaus.

ST. PETRUS CANISIUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Tag der Räte

Samstag, 17. Mai, 9 – 13 Uhr, Gemeindehaus St. Nikolaus

Mitteilungen

Zum Familiengottesdienst

laden wir ein am Sonntag, 18. Mai um 9:30 Uhr. Das Thema lautet „Liebet einander wie ich euch geliebt habe“. Alle Erstkommunionkinder dürfen nach dem Gottesdienst ihre Geschenke segnen lassen.

Zur Taufe

Glück- und Segenswünsche an Familie Beringer. Valentin Benedikt Beringer wird am Sonntag mit dem Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

„Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst, von nun an bis in Ewigkeit“.

Vespasegnung

Die Segnung zum Start in die Saison findet statt am Sonntag, 18. Mai um 10:15 Uhr auf dem Kirchplatz.

Messintentionen

Dienstag: Angehörige der Familien Rieger und Kreutle

Freitag: Stifter und Wohltäter der Heilig-Kreuz-Kaplanei

Homepage

www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/

Unsere regelmäßigen Treffs

Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

Kleiner Chor La Musica HKD):

Donnerstag 18:30 – 19:30 Uhr

Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr

Gerne zum Gespräch bereit

Dekan Herbinger 389615

Pater Niklaus (über Büro St. Nikolaus)

Pastoralreferent Fahrner 0151 67659790

Pastoralreferent Heger 2899211

Diakon Ardemani i.Z. 7005903

Diakon Rebmann 370041

Pastoralassistentin Fichter 0170 2953272

Pastoralassistent Montefusco 376443

Gemeindereferentin Bucher 0151 28834182

ST. NIKOLAUS

Diese Woche in unserer Gemeinde

Tag der Räte

Samstag, 17. Mai, 9 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Mittagstisch

Mittwoch, 21. Mai, 12 – 13 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Chorgemeinschaft

Am Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr begrüßen wir die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft St. Nikolaus/St. Petrus Canisius. Mit marianischen Kompositionen aus der Renaissance bis zur Moderne werden sie den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Gottesdienst für Trauernde

Für alle, die um einen lieben verstorbenen Menschen trauern bietet das Team der Cityseelsorge am Sonntag, 18. Mai um 17 Uhr einen Gottesdienst in der Nikolauskirche an mit der Möglichkeit zu Gespräch und Begegnung im Anschluss.

Fresh Up –

Glaubenskurs für Erwachsene

Die letzte Veranstaltung der Reihe, diesmal mit Pastoralassistentin Ramona Fichter, findet statt am Dienstag, 20. Mai zum Thema „Der Geist: Glaube und Alltag“. Beginn ist um 19 Uhr, Ende gegen 20:15 Uhr.

Orgelandacht zur Marktzeit

Marianische Orgelwerke kommen am Freitag, 23. Mai zur Aufführung. Nikolai Geršak ist an der Woehl-Orgel zu hören. Zu dieser halben Stunde Auszeit um 10 Uhr laden wir wieder herzlich ein.

Aus dem Kirchengemeinderat

Aus den internen Wahlen im Gremium ging Jeannine Emser als Gewählte Vorsitzende hervor, Stellvertreterin ist Maria Holder. Zur Schriftführerin wurde Carmen Bustert gewählt. Im Geschäftsführenden Ausschuss der Gesamtkirchengemeinde vertritt uns Dr. Axel Versen, im Gesamtkirchengemeinderat Dr. Axel Versen, Jeannine Emser und Marina Klumpp.

Es sind noch Plätze frei

für den Senioren Ausflug ins Kloster Hegne am Donnerstag, 22. Mai. Informationen und Anmeldung bis Dienstag, 20. Mai möglich im Pfarrbüro St. Nikolaus, Katharinenstr. 14, Tel. 3896-12 oder Mail StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de.



ST. COLUMBAN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Columbantheater

Samstag, 17. Mai / Donnerstag, 22. Mai / Freitag, 23. Mai / Samstag, 24. Mai, jeweils um 19:30 Uhr; Sonntag, 18. Mai um 18 Uhr

Mitteilungen

Wir gratulieren

Familie Triebel herzlich zur Taufe ihrer Tochter Nele. Möge Gott seine schützende Hand stets über sie alle halten.

Kirchengemeinderat - Tag der Räte

Am 17. Mai treffen sich alle neugewählten Kirchengemeinderäte von 9 – 13 Uhr im Gemeindehaus St. Nikolaus zu einem „Tag der Räte“. Dies dient auch dem Kennenlernen der Räte der SE in der Seelsorgeeinheit aus den fünf Gemeinden der Stadtmitte. Neben hilfreichen Tipps in die konkrete Ratsarbeit wollen sie gemeinsam auf die nächsten 5 Jahre blicken, auf das was bereits gut läuft, aber auch auf das, wo wir als Seelsorgeeinheit herausgefordert sein werden. (PH)

Stadtkirchentag

Haben Sie es schon gesehen? An unserem Kirchturm hängt ein großes Banner, das auf den Stadtkirchentag hinweist. In der Kirche liegen Programmhefte aus mit vielen interessanten Angeboten für Einzelne und Familien, zu Fuß, mit dem Rad. Sie bieten Nahrung für Leib und Seele in der gesamten Stadt und ihre Gesellschaft. Kommen Sie, machen Sie mit und freuen Sie sich auf viele Begegnungen und Eindrücke.

Junger Chor

Der Chor probt am Donnerstag, 22. Mai um 20 Uhr ausnahmsweise in der Schlosskirche die „Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott und weitere Chorstücke zur Vorbereitung auf das ca. 30-minütige Wanderkonzert am 29. Mai um 20 Uhr mit anschließendem Apéro vor der Schlosskirche.

Vorschau

Kommenden Sonntag, 25. Mai lädt das Kindergottesdienstteam wieder zum Kindergottesdienst um 9:30 Uhr in den Kindergarten St. Columban ein. Das Thema lautet „Etwas Mut tut gut“. Auch Geschwisterkinder, Eltern, Großeltern, oder andere erwachsene Begleiter sind herzlich willkommen.

Messintentionen

Samstag, 24. Mai: Bartholomäus Zindstein, Manfred Dippe

Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus/Kath. Sozialstation, Tel. 22101

Homepage St. Columban

www.columban.de

Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de

Frau De Angelis, Frau Schneider, Frau Paul

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Unser Pfarrbüro

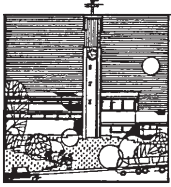
StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag: 8 – 11 Uhr

Mittwoch: 15 – 17:30 Uhr

Donnerstag: 9 – 11:30 Uhr



St. Magnus
Fischbach
Heiligenbergstraße 1
Telefon 9529990
Fax 95299988

Samstag, 17. Mai

14:00 Trauung

Sonntag, 18. Mai

10:00 Gottesdienst für Groß und Klein
mit Tauffeier;
Verabschiedung Anna Natterer
11:30 Tauffeier
14:00 Rosenkranz
20:00 Konzert „Orgel meets Rock,
Pop und Filmmusik in St. Magnus“
mit Organistin Janina Gnad und
Musiker

Dienstag, 20. April

10:00 Eucharistiefeier in St. Vitus

Donnerstag, 22. Mai

07:30 Schüलगottesdienst

Freitag, 23. Mai

16:00 Rosenkranz

Samstag, 24. Mai

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
† Gallus Merk, Angehörige;
anschl. Ehrenamtsfest, Magnussaal

Sonntag, 25. Mai

11:30 Tauffeier
14:00 Rosenkranz

Diese Woche in unserer Gemeinde

Gemeinsamer Ausschuss SE

Dienstag, 20. Mai, 19:30 Uhr, Magnussaal

Infoabend Firmweg

Freitag, 23. Mai, um 18:30 Uhr, Magnussaal

Ehrenamtsfest nach Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai, Magnussaal

Mitteilungen

Herzliche Einladung...

zum „Gottesdienst für Groß und Klein“ am Sonntag, 18. Mai um 10 Uhr in St. Magnus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Magnussaal (auf Spendenbasis) ein einfaches Mittagessen - dieses Mal Nudeln mit Tomatensoße. Zur besseren Planung des Mittagessens melden Sie sich gerne vorab bei uns an: mari-on@keller-fn.de oder Tel. 0175 2510080. Wir freuen uns aber auch über alle, die ganz spontan dazu kommen!

Einladungen Ehrenamtsfest

Die Einladungen zum Ehrenamtsfest am 24. Mai wurden verschickt. Falls Sie ehrenamtlich in unserer Gemeinde mitarbeiten und keine Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Unsere regelmäßigen Treffs

Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

Känguru-Singstunde

Donnerstag, 10 Uhr, Magnussaal

Offener Mittagstisch

Dienstag, 12 Uhr, Magnussaal

Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Burghardt/Herr Levo

Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Freitag 10 – 11 Uhr

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

Verabschiedung von Anna Natterer

Es war eine dichte Zeit für Anna Natterer vom Beginn der Fastenzeit bis in die Osterzeit hinein. Die Erstkommunionvorbereitung, ökumenische Abendgebete, Seniorennachmittage bis hin zum Tag der Religionen, dazu die verschiedenen Ausschüsse und Gremien. Schade, dass es nur ein 100-Stunden-Gemeindepraktikum und kein 1.000 – Stunden – Praktikum war. Aber ein großes Glück, eine berufserfahrene Studentin bei uns zu haben – vielen Dank für den Einsatz! Beim Vorabendgottesdienst am Samstag, 17. Mai in St. Peter und Paul und beim Groß und Klein – Gottesdienst am Sonntag, 18. Mai in St. Magnus wird Frau Natterer verabschiedet. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg! Meinrad Bauer

Liebe Gemeindemitglieder der SE FN-West,

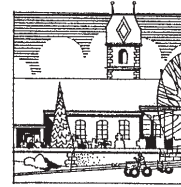
die 10-wöchige Praktikumszeit geht dem Ende entgegen und nun ist es schon an der Zeit mich zu verabschieden. Im Rückblick auf diese Zeit denke ich gerne an all die Einsätze und Aufgaben innerhalb der Gemeinden und an all die schönen Begegnungen mit Ihnen zurück. Meine Studienzeit an der Katholischen Hochschule in Mainz wird nun weitergehen und so freue ich mich Stück für Stück meinem Ziel als Gemeindefereferentin näher kommen zu dürfen. Vielen Dank für die Praktikumszeit hier in St. Magnus und St. Peter und Paul! Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen. Anna Natterer

„Orgel meets Rock, Pop und Filmmusik in St. Magnus“, 18. Mai

Ein Benefizkonzert für die Orgeln in Fischbach und Reichenbach. Am 18. Mai um 20 Uhr spielt die Organistin Janina Gnad zusammen mit 3 weiteren Musikern in der Kirche St. Magnus ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten Rock, Pop und Filmmusik-Klassikern. Die Zuhörer erwartet ein eindrucksvolles Konzert mit der Orgel als Soloinstrument, aber auch im Zusammenspiel mit Trompete, Schlagzeug und Gesang.

Nachbarschaftshilfe

Fr. Schubert, Sozialstation FN, Tel. 3972820-11



St. Peter und St. Paul
Schnetzenhausen
Fährwiesenstraße 4
Telefon 41112
Fax 4008490

Samstag, 17. Mai

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag
Verabschiedung Anna Natterer

Dienstag, 20. Mai

11:45 Schüलगottesdienst

Mittwoch, 21. Mai

17:45 Rosenkranzgebet
18:30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

11:00 Tauffeier

Sonntag, 25. Mai

10:00 Eucharistiefeier
19:00 Maiandacht

Diese Woche in unserer Gemeinde

Gemeinsamer Ausschuss SE

Dienstag, 20. Mai, 19:30 Uhr, Magnussaal

Mitteilungen

Maiandacht „Hochkreuzkapelle St. Anna“

Am vergangenen Mittwochnachmittag, den 7. Mai traf sich die Gruppe 60+ in der „Hochkreuzkapelle St. Anna“ in Riedheim zu einer Maiandacht. Nach einer kleinen Einführung über die Kapelle wurde kräftig gesungen und gebetet. Danach führte eine kleine Wanderung zur Einkehr im „Wirtshof“, wo sich alle bei guten Gesprächen wieder stärken konnten. Es war rundum ein schöner Nachmittag.

Unsere regelmäßigen Treffs

Clever + fit

Mittwoch, 15 Uhr, Pfarrhaus

Spieleabend 14-tägig

Donnerstag, 19 Uhr, Pfarrhaus

Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

Unser Pfarrbüro

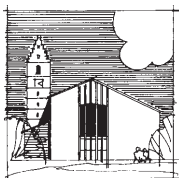
StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Benner 9529990

Gemeindefereferent Bauer 95299921





St. Johannes Baptist

Ailingen
Ittenhauser Straße 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 18. Mai,
5. Sonntag der Osterzeit
10:00 Eucharistiefeier
18:00 Maiandacht in der Haldenberg-Kapelle

Dienstag, 20. Mai
18:00 Maiandacht der Landfrauen
in der Haldenberg-Kapelle

Donnerstag, 22. Mai
8:30 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
10:00 Familiengottesdienst

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor
mittwochs 20 Uhr, Roncalli-Haus

Ministranten
dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum
mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

Unser Pfarrbüro

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de
Frau Graf
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr
Vom 22. Bis 30. Mai ist das Pfarrbüro nicht
besetzt, bitte wenden Sie sich an das Pfarr-
büro Oberteuringen, Tel: 07546-5276



Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Hangst 07546 5276
Gemeindereferentin
Julia Willers 0160 99529891

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

**Maiandachten in unserer
Seelsorgeeinheit AETO**
Sonntag, 18. Mai, 18:00 Uhr, Haldenberg-Ka-
pelle Ailingen, bei schlechtem Wetter in der
Pfarrkirche St. Johannes Baptist
Sonntag, 25. Mai, 18:00 Uhr, St. Martinus
Oberteuringen
Mittwoch, 28. Mai, 18:00 Uhr, Martinshof in
Lottenweiler, Ailingen

Christi Himmelfahrt 2025
Die Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-
Oberteuringen feiert das Fest zu Christi Him-
melfahrt am 29. Mai um 10 Uhr mit einem
Festgottesdienst, mitgestaltet durch die Kir-
chenchöre Ettenkirch und Oberteuringen an
der Lourdesgrotte in Habratsweiler. Bitte be-
achten Sie, dass es keine Prozession von Etten-
kirch nach Habratsweiler gibt!
Nach dem Gottesdienst gibt es wieder einen
Frühschoppen mit Saitenwurst, Butterbrezel,
Kaffee und Kuchen im Hof Keller/Pilgerstube,
dazu lädt der Kirchengemeinderat Ettenkirch
herzlich ein.
Bei schlechter Witterung findet der Gottes-
dienst um 10 Uhr in Ailingen in der Kirche statt

Kuchenspende
Um eine große Auswahl an Kuchen aller Art zu
haben, sind wir auf die Unterstützung der Ge-
meinde angewiesen. Wir bitten daher alle flei-
ßigen Bäckerinnen und Bäcker um eine Ku-
chenspende. Diese bitte bei Frau Luzia Maier
07546/9294888 anmelden. Die Kuchen kön-
nen schon vor dem Gottesdienst in Habrats-
weiler abgegeben werden.
Im Voraus ein herzliches Dankeschön!
Kirchengemeinderat St. Petrus und Paulus Et-
tenkirch



Bibelwort: **Joh 13,31-33a.34-35**

AUSGELEGT !

Liebt einander!
Auf der Höhe seiner Verkündigung sagt oder er-
zählt Jesus oft diese beiden Worte: *Liebt einan-
der! Liebt einander aber nicht „einfach so“. Son-
dern liebt einander so, sagt Jesus, wie ich euch
geliebt habe. Darauf sollten wir unser Augen-
merk richten. Und wie genau hat Jesus geliebt?*
Das lernen wir in einer anderen Ostererzählung
bei Johannes (21,15-19). Der Auferstandene be-
gegnet dem, der ihn noch vor einigen Tagen ver-
leugnet hat: Petrus. Das macht eine Frage wich-
tig, die Jesus dem Petrus nun stellt: *Liebst du
mich? Dreimal fragt Jesus das, für jede Verleug-
nung einmal. Wertvoll ist, dass Jesus überhaupt*



St. Petrus u. Paulus

Ettenkirch
Ittenhauser Str. 3
Telefon 6033940
Fax 6033948

Sonntag, 18. Mai,
5. Sonntag der Osterzeit
10:00 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 20. Mai
18:30 Eucharistiefeier in St. Silvester
Hirschlatt

Sonntag, 25. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
10:00 Eucharistiefeier in St. Silvester
Hirschlatt

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor
Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

Unser Pfarrbüro
StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de
Frau Schorpp
Montag 9 – 12 Uhr

**GOTTESDIENSTZEITEN IN
ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

Samstag, 17. Mai
10:30 Diamantene Hochzeit
18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai,
5. Sonntag der Osterzeit
10:00 Konfirmation der
ev. Kirchengemeinde

Freitag, 23. Mai
8:00 Eucharistiefeier

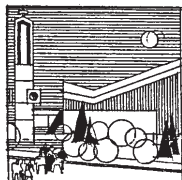
Samstag, 24. Mai
18:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Mai,
6. Sonntag der Osterzeit
10:00 Wort-Gottes-Feier
18:00 Maiandacht

*fragt. Die Verleugnung soll nicht das letzte Wort
zwischen den beiden sein. Weil Jesus ja den
Grund erkennt, aus dem Petrus gehandelt hat.
Der Grund heißt: Angst. Angst verhindert viel.
Auch Liebe. Indem Jesus fragt, will er die Liebe
wieder größer machen als die Angst. Es gelingt
ihm. Petrus empfindet in Jesu Liebe ein großes
Verzeihen. Und wir lernen: Lieben heißt, vom an-
deren her zu denken. Liebt einander bedeutet,
nicht nur auf das zu warten, was man selber er-
wartet – sondern zu erfüllen versuchen, was
der oder die andere erwartet. Liebe denkt von
anderen her. Das ist die manchmal schwere Hür-
de, an die Jesus erinnert, wenn er um Liebe bit-
tet. Wer diese Hürde überwindet, kommt dem
Himmel näher.*

Michael Becker

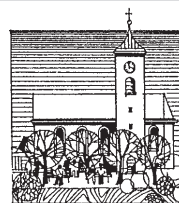
SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



St. Maria
Werthmannstraße 44/7
Telefon 53084
Fax 583443



Zum Guten Hirten
Dahlienweg 1
Telefon 388740
Fax 3887422



St. Nikolaus Berg
Schulstraße 7
Telefon 51940

Samstag, 17. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.

5. Sonntag der Osterzeit, 18. Mai

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier
11:30 Tauffeier
18:00 Feierliche Maiandacht, Kirchenchor

11:00 Familiengottesdienst mit Tauffeier
für Leni und Emma Heerd

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier

Montag, 19. Mai

10:00 Eucharistische Anbetung

Dienstag, 20. Mai, hl. Bernhartin v. Siena

8:00 Eucharistiefeier

18:00 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

Mittwoch, 21. Mai, hll. Christopherus Magallanes, Hermann Josef

19:00 Gebetskreis

17:45 Rosenkranz
18:30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. Mai, hl. Rita v. Cascia

18:30 Eucharistiefeier,
anschl. Eucharistische Anbetung

Freitag, 23. Mai

8:00 Eucharistiefeier

Samstag, 24. Mai

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
15:00 Tauffeier

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskap.
11:00 Tauffeier Aurel Sunay Krohmer

6. Sonntag der Osterzeit, 25. Mai

8:30 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde
10:15 Eucharistiefeier
18:00 Feierliche Maiandacht,
Musikverein Jettenhausen

11:00 Familiengottesdienst

7:55 Rosenkranz
8:45 Eucharistiefeier mit Chor

AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

ST. NIKOLAUS BERG:

Sonntag, 25. Mai: Für den Frieden, die Bekehrung der Sünder und der ganzen Welt, die Wiedergutmachung, das Leben

Liebt einander!

Lange Zeit war es üblich, dass man im Religionsunterricht spätestens am Ende der Grundschule die Zehn Gebote gelernt hat. Jedes Kind sollte sie kennen, weil es um die Grundlagen des christlichen Glaubens geht. Doch sind das wirklich unsere Grundlagen? Oder eher eine Art „Mindeststandard“? Im Neuen Testament gibt Jesus seinen Jüngern ein neues, umfassenderes Gebot auf den Weg: Liebt einander. Es geht nicht darum, etwas Bestimmtes zu tun

oder zu lassen. Sondern jedem Menschen liebevoll zu begegnen. Das setzt auch voraus, dass wir liebevoll mit uns selbst umgehen, und das eigene Leben so gestalten, dass wir fähig bleiben zu lieben. Lieben ist mehr als beispielsweise nicht morden oder nicht stehlen. Die Moral der Zehn Gebote beschreibt, was ich tun oder lassen soll. Die Liebe denkt vom Anderen her: Was braucht dieser Mensch jetzt, damit es ihm gut geht. Ein wirklich neues Gebot! (AE)

Taufe im Familiengottesdienst

Am Sonntag, 18. Mai werden im Familiengottesdienst um 11 Uhr im Guten Hirten Emma und Leni getauft. Wir feiern das im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier mit Kommunionaus- teilung. Getauft zu werden ist keine Privatsa-

che, sondern führt in die Gemeinschaft der Christen. Das soll an diesem Tag deutlich werden. So freuen sich Emma und Leni und ihre Familie, wenn viele an diesem Gottesdienst teilnehmen. Der Gottesdienst wird evtl. ein paar Minuten länger als üblich dauern (ca. 1 Stunde). Für Kleinkinder liegt ein Spielteppich aus. (AE)

Gottesdienst für Trauernde in der Innenstadt

Am Sonntag, 18. Mai ist um 17 Uhr in St. Nikolaus in der Innenstadt ein Gottesdienst für Menschen in Trauer. Wer in diesem Jahr oder auch schon zuvor einen lieben Menschen beerdigen musste (oder auch nicht beerdigen konnte, z.B. weil jemand im Ausland gestorben ist) ist herzlich eingeladen. (AE)

ST. MARIA

Diese Woche in unserer Gemeinde

Mütter beten

Montag, 19. Mai, 18 Uhr, Gemeindezimmer

Bibelkreis

Mittwoch, 21. Mai, 17 Uhr, Gemeindezimmer

Mitteilungen

Maiandacht mit Kirchenchor

Am Sonntag, 18. Mai feiern wir mit Pfarrer Bauer um 18 Uhr eine Maiandacht. Sie wird von unserem Kirchenchor unter der Leitung von Karl Reinhard Krüger musikalisch begleitet. Herzliche Einladung!

Rückblick Ostern

Die diesjährige Osteraktion des Kirchengemeinderates für den Neubau unserer Kirche und dem gemeinsamen Gemeindehaus von St. Maria und Zum Guten Hirten hat erfreulicherweise 300,12 Euro ergeben. Wir danken vor allem Frau Gertrud Koch, Frau Patricia Leuser und Frau Ramona Hauk für ihr Engagement und allen Gemeindegliedern und Gästen für ihre Spenden.

Vorschau: Maiandacht mit dem Musikverein Jettenhausen

Am Sonntag, 25. Mai feiern wir mit Pfarrer Bauer um 18 Uhr eine Maiandacht. Sie wird vom Musikverein Jettenhausen unter der Leitung von Michael Mattes musikalisch begleitet. Herzliche Einladung!

Christi Himmelfahrt

Dieses Jahr feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt für die ganze Seelsorgeeinheit wieder zentral mit einer Eucharistiefeier am Donnerstag, 29. Mai, 10:15 Uhr hier in St. Maria. Es wird auch wieder eine Öschprozession zum Kreuz in den Hohlweg geben, die um 9:15 Uhr beginnt. Im Anschluss an die Eucharistiefeier laden wir alle ganz herzlich zum Gemeindefest vor der Kirche ein. Der Musikverein Jettenhausen wird uns unterhalten. Kommen Sie und feiern Sie mit uns!

Übrigens: Über Salat- und Kuchenspenden würden wir uns wieder sehr freuen.

Unsere regelmäßigen Treffs

Kirchenchor St. Maria

Freitag, 19 Uhr, Gemeindefestsaal

Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Tel. 53084

Dienstag 8:30 – 10 Uhr

Mittwoch 14:30 – 16 Uhr

Gerne können Sie telefonisch oder per Mail einen Termin vereinbaren!



ZUM GUTEN HIRTEN

Diese Woche in unserer Gemeinde

Gebetskreis

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr, Kirche

Informationsabend Firmung

Montag, 19. Mai., 18:30 Uhr, Gemeindehaus

Mitteilungen

Patrozinium

Ein herzliches Dankeschön an den Kirchengemeinderat, Herrn Hasenmüller, dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Lau, den Ministranten, Mesner und allen Helfer und Helferinnen, die dazu beigetragen haben, dass unser Patrozinium in einem würdevollen Rahmen gefeiert werden konnte. Freuen konnten wir uns auch über Gottesdienstbesucher aus der SE. Es war ein schönes Fest, das unsere Seelsorgeeinheit gestärkt hat.

Einladung Familiengottesdienst

Am Sonntag, 18. Mai um 11 Uhr laden wir herzlich zum Familiengottesdienst mit Tauffeier von Leni und Emma ein.

Am Sonntag, den 25. Mai findet dann bereits der nächste Familiengottesdienst statt. Für Kleinkinder liegt ein Spieleteppich aus.

Eucharistische Anbetung

Ein kleiner Kreis von Frauen trifft sich immer montags um 10 Uhr zur Eucharistischen Anbetung. Herzliche Einladung! Wir freuen uns über neue Gesichter.

Infoabend Firmung

Am Montag, den 19. Mai., um 18:30 Uhr findet im Gemeindehaus Guter Hirte ein Informationsabend zur diesjährigen Firmung statt.

Unser Pfarrbüro

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388 740

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

Gerne können Sie auch einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,
Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tettngang

Telefon 07542 53080,

Internet: www.lorenz-senn.de

Verantwortlich für die Beiträge sind die jeweiligen Verfasser bzw. die zuständigen Pfarrämter.

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro.

Bestellungen über das zuständige Pfarramt oder direkt beim Verlag.

REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: redaktion@kirchenanzeiger-fn.de

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

ST. NIKOLAUS BERG

Mitteilungen

Chorgemeinschaft St. Nikolaus Berg und Guter Hirte

Richtigstellung: Frau Bärbel Kaiser wurde anlässlich der letzten Mitgliederversammlung für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft geehrt, Herr Adelbert Bayer für 50 Jahre. Beide erhielten dafür eine Ehrenurkunde. Herzlichen Glückwunsch!

Vorankündigung: Öschprozession

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai startet um 8:45 Uhr am Dorfbrunnen die Öschprozession nach St. Maria Jettenhausen. Nähere Informationen im nächsten Kirchenanzeiger.

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zu den Familiengottesdiensten am Sonntag, 18. Mai mit Tauffeier von Leni und Emma und am Sonntag, den 25. Mai um 11 Uhr im Zum Guten Hirten.

Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 51940

Mittwoch: 16:30 – 18 Uhr

Gerne können Sie auch einen Termin vereinbaren oder eine E-Mail schreiben. An den anderen Wochentagen erreichen Sie Frau Ellem im Pfarrbüro Zum Guten Hirten, Tel. 388 740.

Gerne zum Gespräch bereit

Pfarrer Bauer

53084

rudolf.bauer@drs.de

Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)

388740

rupert.maier@drs.de

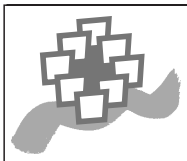
Gemeindereferentin Eisele

3887412

adelheid.eisele@drs.de



Wir hören im Evangelium Worte aus der Abschiedsrede Jesu, die er am Abend vor der Verhaftung im Abendmahlssaal gehalten hat. Die scheinbare Abschiedsrede, die war nur der Auftakt zu einem Ereignis, von dem die Jünger nur träumen konnten. Dass nämlich ein Mensch durch das Leiden weitergehen konnte und durch den Tod hindurch mit Gottes Hilfe zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangte.



Katholische Kirche Friedrichshafen

Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann; Katharinenst. 16, Tel. 370041, martin.rebmann@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130

DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

Katholische Sozialstation

Pflegebereich Stadt, Marienstr. 16,

88045 Friedrichshafen, Tel. 3972820-17

Pflegebereich Land, Eugen-Bolz-Straße 10,

88094 Oberteuringen, Tel. 07546 – 4242002

Pflegebereich See, Schnetzenhauser Str. 25,

88048 Friedrichshafen, Tel. 3972820-24

info@sozialstation-fn.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen uns rund um die Uhr.

Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156

Borne.Thomas@medizin-campus.de

Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

Priesterbereitschaft Krankensalbung

Tel. 960

Hospizarbeit in Friedrichshafen

Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,

Eingang Zeppelinstr.

Franziskanerinnen von Sießen

Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir können unsere Kapelle noch nicht nutzen. Deshalb finden unsere Werktagsgottesdienste weiterhin in der Kapelle des Franziskusentrums statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Werastraße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr

Montag: 17.30 Uhr

Mittwoch: 17.30 Uhr

Donnerstag: 17.30 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr

TERMINE - VERANSTALTUNGEN



Taizégebet in der Klinikkapelle Tettngang

Klinikseelsorger Konrad Krämer lädt alle Interessierten zum Taizégebet am Sonntag, 11. Mai um 18 Uhr in die Klinikkapelle Tettngang ein.

Für alle, die sich eine Zeit in besinnlicher Atmosphäre, mit Texten, Gesängen und Stille gönnen möchten.

PAPST LEO XIV.

Seit dem 8. Mai 2025 hat die katholische Kirche einen neuen Papst. Doch wer ist Leo XIV. und in welcher Beziehung steht er zu seinem Vorgänger? Darüber gibt der US-Amerikaner in seiner ersten Ansprache selbst Auskunft.

„Der Friede sei mit Euch allen.“ Das sind die ersten Worte von Papst Leo XIV. an die Menschen auf dem Petersplatz. Das neugewählte Kirchenoberhaupt bezieht sich damit auf den Gruß des auferstandenen Christus, wie Leo selbst erklärt. Doch dem US-Amerikaner Robert Francis Prevost, wie der neue Papst mit bürgerlichem Namen heißt, dürfte klar sein, dass er diese Worte am 8. Mai spricht – dem 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs. Wird Leo XIV. also ein politischer Papst werden? Diese Formulierung ganz zu Beginn seiner kurzen Ansprache auf der Benediktionsloggia des Petersdoms könnte darauf hindeuten.

Ebenso wie sein Name: Leo XIII. war von 1878 bis 1903 das Oberhaupt der Kirche. In diese Zeit fielen viele politische und kriegerische Konflikte, genauso wie zahlreiche soziale Missstände. Als „Arbeiterpapst“ ging Leo schließlich in die Geschichte ein, da er mit „Rerum Novarum“ 1891 die erste Sozialenzyklika verfasste und dadurch die Soziallehre der Kirche begründete.

Nachfolger steht für klare Kontinuität

Ob sich der neugewählte Leo auf diesen politischen Papst mit seiner Namenswahl bezogen hat, ist bislang noch nicht klar. Offensichtlich ist jedoch, dass der US-Amerikaner an das Pontifikat seines direkten Vorgängers Franziskus anknüpfen möchte. „Ich möchte diesen Segen weiterführen“, sagt Leo mit Blick auf den letzten Segen „Urbi et orbi“ des argentinischen Papstes am Ostersonntag. Einen Tag später war Franziskus verstorben.

Überhaupt fällt auf, dass Leo bei seiner Ansprache sehr oft das Wort „tutti“ („alle“) benutzt. Franziskus hatte immer wieder seine Vision von Kirche so beschrieben, dass sie für „alle, alle, alle“ da sein müsse. Hier steht sein Nachfolger für klare Kontinuität. Leo XIV. spricht von einer Kirche, die „offen für alle“ ist und im Dialog mit der Welt stehen will. Er möchte Brücken bauen und gemeinsam mit allen Gläubigen vorangehen. Das alles erinnert sehr an Franziskus – wahrscheinlich ein Grund, warum die Kardinäle den 69-jährigen zu dessen Nachfolger gewählt haben. Schließlich war im Vorfeld des Konklaves immer wieder zu hören gewesen, dass sich die Purpurträger eine Fortführung der Linie von Franziskus wünschen.

Gemeinsam haben beide zudem, dass sie Ordensmänner sind. Leo gehört dem Augustinerorden an, einem der vier großen Bettelorden des Mittelalters. Zwölf Jahre stand er den Augustinern sogar als Generalprior vor. In seiner Ansprache bezeichnet er sich als „einen Sohn des heiligen Augustinus“ und spielt auf den antiken Kirchenvater mit einem Zitat an: „Mit Euch bin ich Christ und für Euch bin ich Bischof.“ Seit heute ist er der Bischof von Rom und grüßt seine Diözese ausdrücklich.

Parallele zu Franziskus

Zuvor war Prevost jedoch von 2015 bis 2023 Bischof von Chiclayo in Peru. Auch sein altes Bistum grüßt er und wechselt dafür vom Italienischen ins Spanische, das ihm hörbar leichter fällt. Er bedankt sich bei den Gläubigen in Peru dafür, dass sie mit ihm als Bischof gemeinsam unterwegs waren. In seiner starken Prägung in Südamerika zeigt sich eine weitere Parallele zum Argentinier Franziskus, der Prevost in Peru kennengelernt und ihm 2023 zum Präfekten des Bischofsdikanteriums im Vatikan gemacht hat.

Leo war lange Zeit als Missionar in Peru tätig, da überrascht es nicht, dass er in seiner Ansprache eine missionarische Kirche fordert, die die Menschen zu Christus führt und das Evangelium verkündet. Doch er wünscht sich auch eine „synodale Kirche, die vorwärts geht“ und für die Bedürftigen da ist – zwei Themen, die auch Franziskus sehr am Herzen lagen. Leo wünscht sich, dass die Kirche ohne Angst vorangeht und nennt dafür auch den Grund: „Gott liebt uns alle bedingungslos.“



5. Sonntag der Osterzeit, 18. Mai 2025 – Lesejahr C

Lesung I

Apg 14, 21b-27

Evangelium

Joh 13, 31-33a.34-35

Lesung 2

Kollekte

Offb 21, 1-5a

Gesamtkirchengemeinde